

Yokohama, den 12.03.2020

DSTY-Leitfaden "Online Learning Safeguarding"

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

wir möchten sicherstellen, dass während des Online-Unterrichts ein sicheres Lernumfeld für unsere Schüler*innen gewährleistet ist. Um dies zu ermöglichen, sollen die folgenden Punkte allen Beteiligten Empfehlungen geben.

Das Online-Lernen erfordert ein gewisses Maß an Selbstdisziplin und Eigenmotivation von den Schüler*innen, insbesondere in Gruppensitzungen. Online zu lernen ist nicht dasselbe wie Unterricht im Klassenzimmer. Jüngere Schüler*innen können es schwierig finden, alle Regeln für einen erfolgreichen Austausch vollständig zu verstehen, insbesondere in einer größeren Runde. Lehrkräfte, die sich für Online-Unterricht entscheiden, werden ihre Erwartungshaltung an Online-Sitzungen den Schüler*innen mitteilen.

Online-Plattformen

Schüler*innen sowie Lehrkräfte sollten nur schulübliche Online-Plattformen verwenden:

Sekundarstufe: NERDL, Webuntis Messenger, Google Meet,

Grundschule: Google Classroom, Google Meet,

Kindergarten: Google Drive

Zusammen mit dem Medium E-Mail sollte damit das e-Learning-Angebot der DSTY während der Schulschließung weitgehend abgedeckt sein.

Lernumfeld

Schüler*innen sollten sich möglichst in einem gemeinschaftlichen Bereich der Wohnung aufhalten, wenn sie Video-Einladungen erhalten. Damit soll vermieden werden, dass Video-Sessions im sehr persönlichen Wohnbereich stattfinden. Schüler*innen sollten sich für den Video-Unterricht nicht in ihrem Schlafzimmer aufhalten, insbesondere nicht im Bett liegen.

Dress-Code

Alle Beteiligten einer Video-Session oder von Fotoaufnahmen sollten unabhängig von der Zeitzone passend gekleidet sein. Pyjamas oder Schlafbekleidung sind nicht angemessen und daher nicht erlaubt.

Sollte eine Lehrkraft die Kleidung von Schüler*innen nicht für angemessen halten, werden diese gebeten, die Video-Session zu verlassen und erst wieder daran teilzunehmen, wenn sie ordentlich gekleidet sind.

Alle Aufnahmen (Video/Foto), die von Lehrkräften/Erzieher*innen sowie Schüler*innen/Kindergartenkindern selber gemacht und geteilt werden, sollten an einem geeigneten Ort gefilmt/fotografiert worden sein.

Kommunikation

Die Lehrkräfte wurden gebeten, Schüler*innen, die über eine „inoffizielle“ Plattform Kontakt aufnehmen, nicht zu antworten, sondern nur die oben genannten Online- Plattformen zu nutzen.

Des Weiteren wurden die Lehrkräfte gebeten, weder ihre persönlichen Handynummern an Schüler*innen sowie Eltern weiterzugeben, noch persönlichen WhatsApp- Gruppen beizutreten, die ihre Daten enthalten.

Video-Einzelsessions

Die Lehrkräfte wurden gebeten, (Video-)Einzelgespräche mit Schüler*innen bei Bedarf aufzuzeichnen. Die Schüler*in muss vorher informiert worden sein und zugestimmt haben.

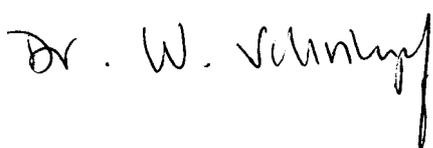
Wenn möglich, sollte während einer Einzelsession ein verantwortlicher Erwachsener in der Wohnung der Schüler*in anwesend sein, der sich vorab zu erkennen gibt. **In der Grundschule werden solche Einzelsessions grundsätzlich nur im Beisein eines verantwortlichen Erwachsenen durchgeführt.** Damit entfällt auch die Notwendigkeit einer Aufzeichnung.

Bitte beachten Sie: Dies gilt nicht für Gruppensessions, an denen mehr als eine Schüler*in teilnimmt.

Sollte sich eine Lehrkraft an irgendeiner Stelle der Kommunikation nicht wohlfühlen, wird sie die Video-Session beenden.

Falls Schüler*innen sowie Eltern Bedenken bezüglich des Verhaltens in den Chatrooms oder während des Online-Unterrichts haben, wenden Sie sich bitte an die betreffende Klassen- oder Abteilungsleitung.

Mit freundlichen Grüßen,



Dr. Wolfram Schimpf

Schulleiter